

Dringliche Interpellation Fraktion SP/JUSO (Andreas Krummen, SP): Warum die KITA Altenberg schliessen?

Wie dem „Bund“ vom 14. März zu entnehmen ist, soll die KITA Altenberg geschlossen werden und dafür eine grössere KITA an der Laubeggstrasse 23 eröffnet werden.

Die Liegenschaftsverwaltung will gemäss dem Zeitungsbericht in der gut situierten Liegenschaft Altenbergstrasse 9 mit dem sehr weitläufigen Garten gehobene Appartements für gute Steuerzahler einrichten.

Bei den bekannten Wartelisten für KITA-Plätze sind noch ca. 200 neue Plätze notwendig.

Die Fraktion SP/JUSO hat im Januar 2008 eine Motion eingereicht, die 60 neue KITA-Plätze pro Jahr fordert.

In dieser Situation bitten wir den Gemeinderat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Sollte nicht das eine getan, aber das andere gelassen werden? Sollten bei diesem Plätzemangel nicht einerseits neue KITA-Plätze an der Laubeggstrasse 23 eröffnet, aber die KITA Altenberg belassen werden?
2. Wenn die Hochwasserschäden ein Problem für die KITA Altenberg darstellen, ist das nicht genau gleich auch für die neu zu erstellenden Wohnungen eines? Müssen bis zur Realisierung der langfristigen Hochwasserschutzmassnahmen nicht ohnehin für die Altenbergstrasse 9 kurz- und mittelfristige Schutzmassnahmen getroffen werden?
3. Beurteilt der Gemeinderat die KITA Altenberg nicht auch – nebst der nicht ganz idealen Erschliessung mit dem öV – von der Umgebungslage und dem Umschwung her als sehr KITA-geeignet.
4. Welche Auswirkungen hätte die Schliessung der KITA Altenberg auf den Kindergarten Aarhof? Falls dieser Kindergarten geschlossen würde, wären die nächsten Kindergärten an der Fricktreppe oder der Viktoriastrasse. Da der Altenberg und die Matte durch den ÖV nicht erschlossen sind: Findet der Gemeinderat diese Dienstleistungsverschlechterung für den untern Altenberg zumutbar?
5. Wie beurteilt der Gemeinderat die Entwicklung der Kinderzahlen (z.B. der 0-6 Jahre alten Kinder) im Altenberg? Reicht dieses Potential nicht für die Aufrechterhaltung von KITA und Kindergarten?
6. Wäre der Gemeinderat bereit, dem Stadtrat einen Zusatzkredit für die Erhaltung der KITA Altenberg und die Neuschaffung einer KITA Laubeggstrasse zu unterbreiten?

Begründung der Dringlichkeit:

Sowohl die Quartierbevölkerung wie Eltern von gegenwärtigen und künftigen KITA- und Kindergarten-Kindern sind stark beunruhigt. Auf den entstandenen Unmut (siehe „Der Bund“ vom 27.03.2008, S. 29) sollte rasch eine offizielle Stellungnahme des Gemeinderats erfolgen können.

Bern, 27. März 2008

Dringliche Interpellation Fraktion SP/JUSO (Andreas Krummen, SP), Ursula Marti, Claudia Kuster, Annette Lehmann, Markus Lüthi, Miriam Schwarz, Corinne Mathieu, Rolf Schuler, Patrizia Mordini, Liselotte Lüscher, Hasim Sönmez, Margrith Beyeler-Graf, Andreas Flückiger,

Ruedi Keller, Christof Berger, Thomas Göttin, Michael Aebersold, Giovanna Battagliero, Andreas Zysset

Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats bejaht.